

Neues in Semtalk 2.1.

Ein Überblick über die wesentlichen Features

Christian Fillies

SEMTATION

Was ist neu in SemTalk 2.1 ?

❖ Schnittstellen

- BPMN->BPEL
- SAP Solution Composer ESA
- XPDL
- Web Services im Prozessmodell

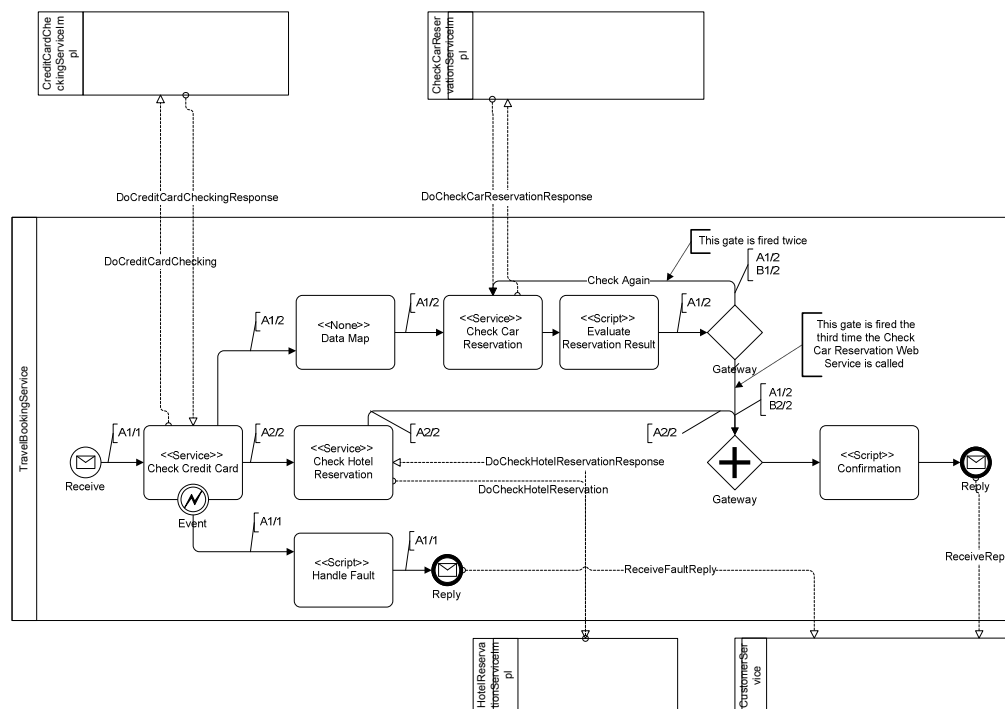
❖ Auswertung

- Simulation
- Reporting

❖ Sonstiges

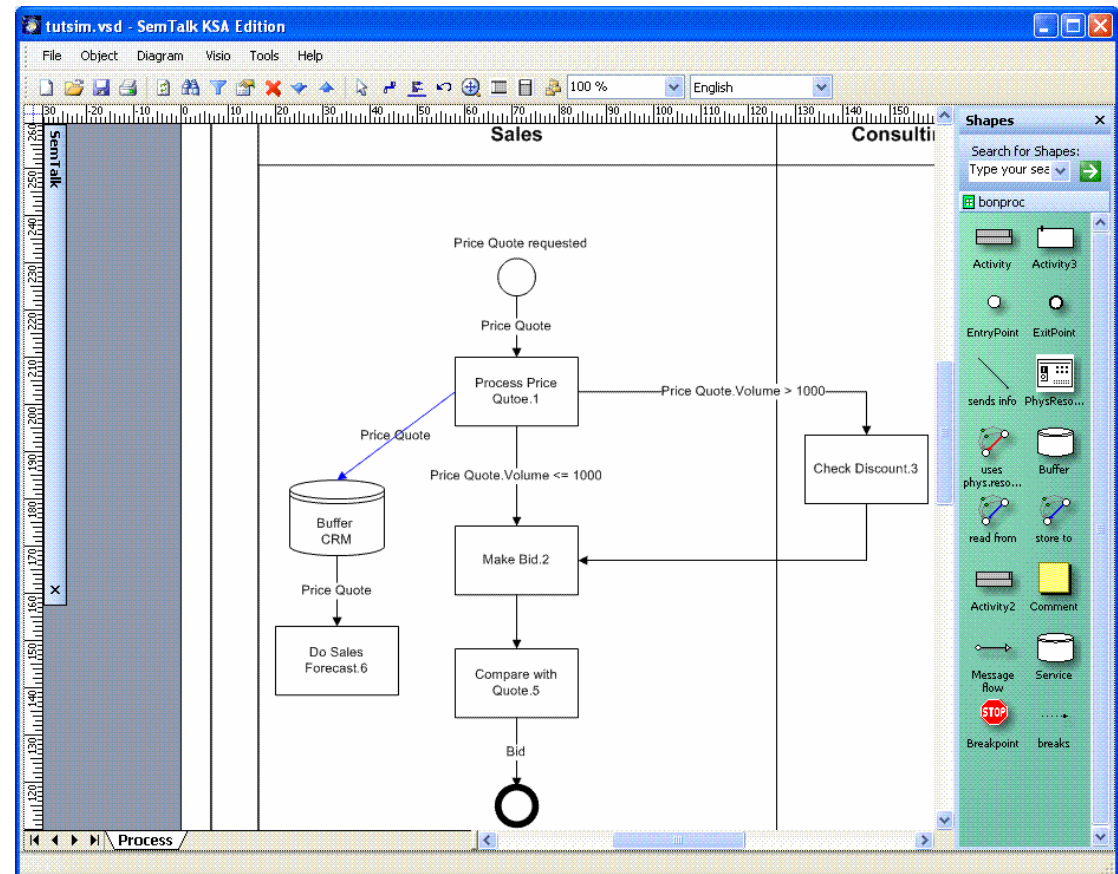
- embedded SemTalk
- externe Modelle über Drag&Drop,
- Spanische Version (incl. Tutorials und Slides !!!)
- Verschiebbares Explorerfenster

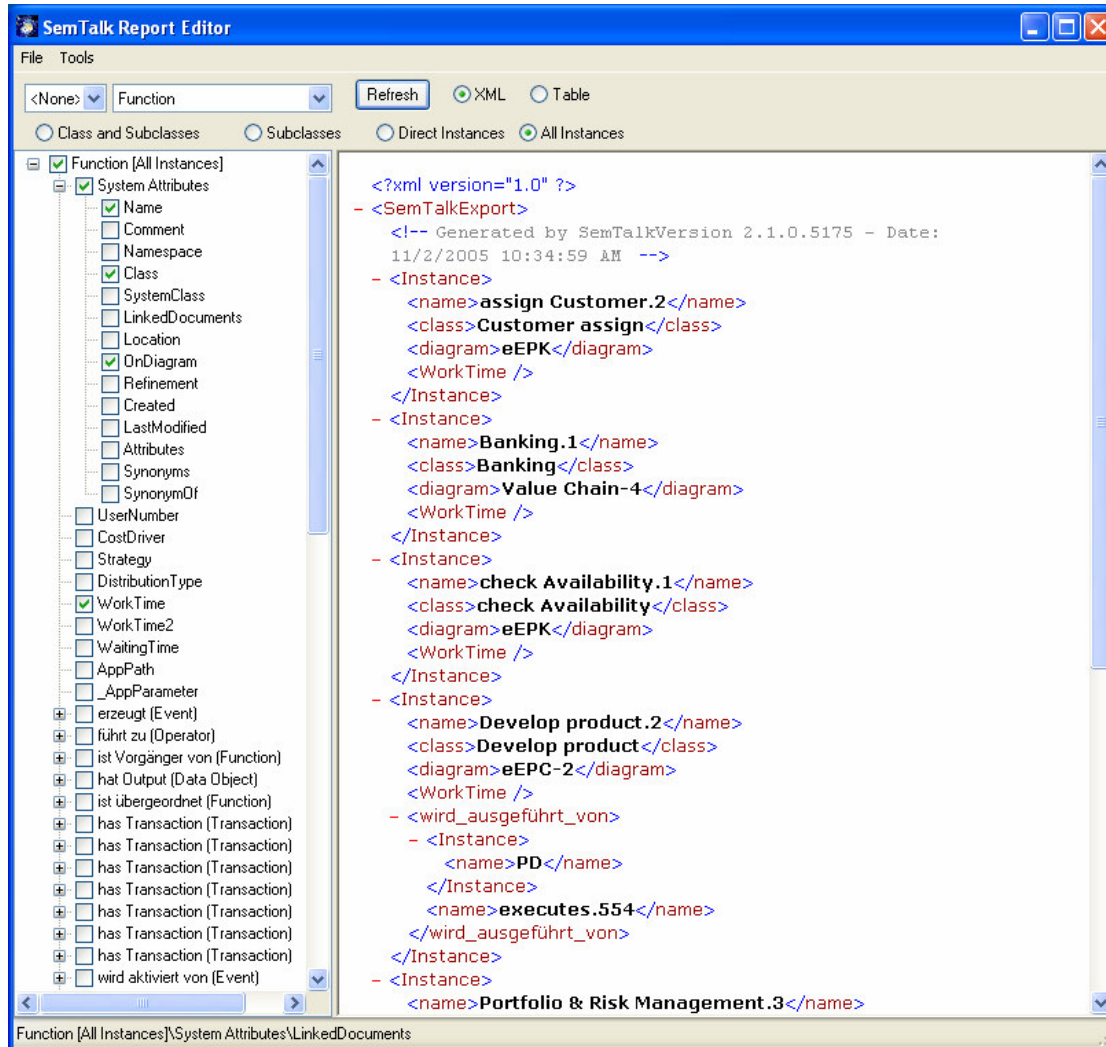
- ❖ Kontinuierliche Verbesserung der Dialoge durch Knowlogy Solutions
- ❖ Detaillierung der Aufgaben eines Prozessmodells
- ❖ Einbindung von Web Services und deren Operationen
- ❖ Export nach BPEL
- ❖ Und von dort nach BizTalk und anderen EAI Engines



Simulation

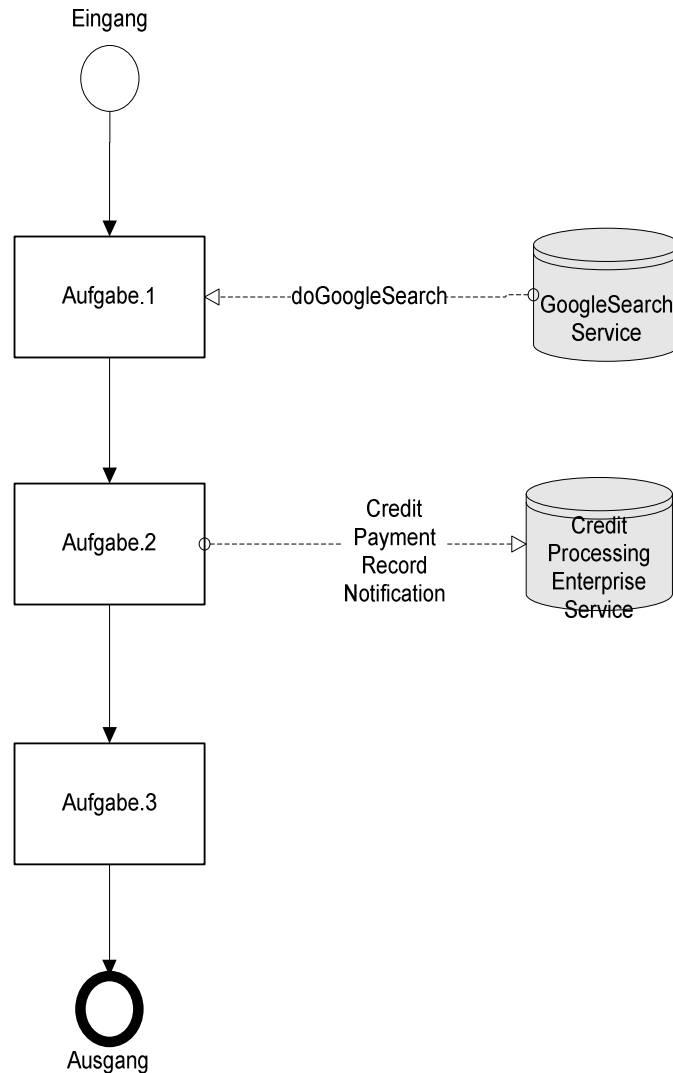
- ❖ Funktionsumfang ~ Bonapart
- ❖ "Programmierung" von Informations-Instanzen
- ❖ Erhebliche Performance Verbesserung
- ❖ Speicher, Pufferspeicher
- ❖ Verbesserung der Reports
- ❖ Sperrzeiten
- ❖ Prioritäten
- ❖ Makros
- ❖ Breakpoints
- ❖ "Sonden"





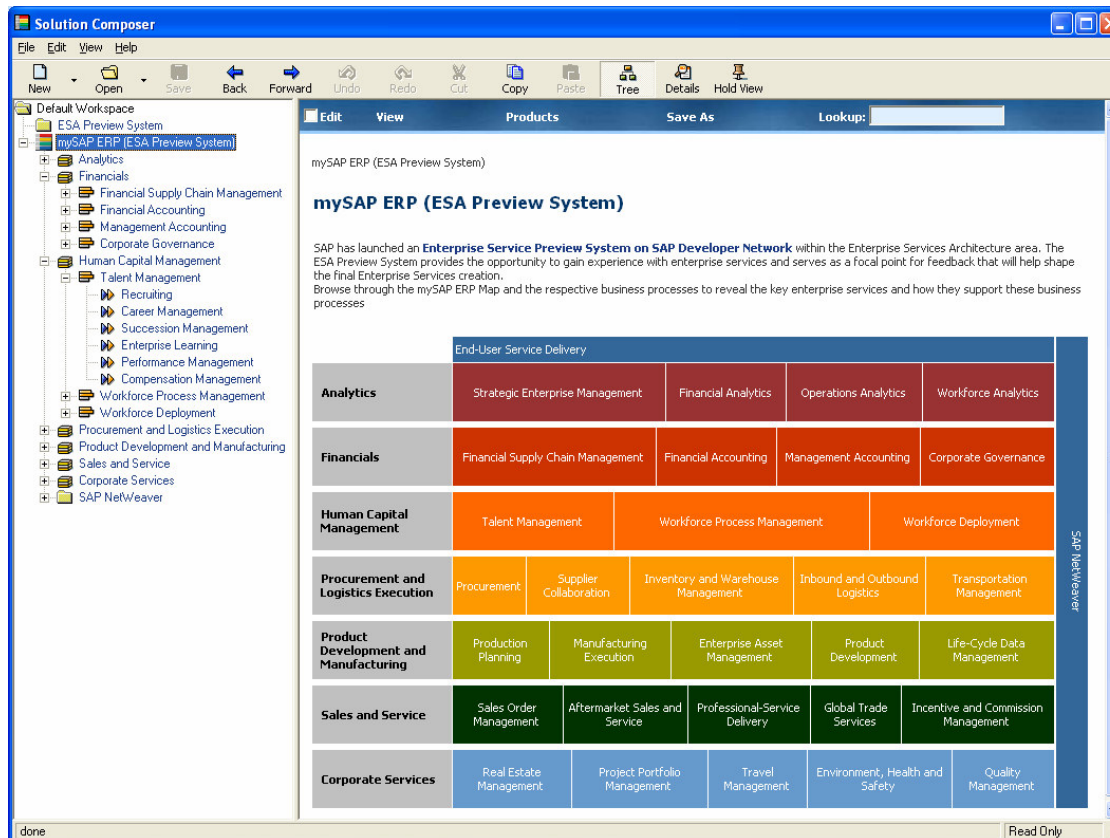
- ❖ Komplette Metamodell gesteuerte Reportgenerator
- ❖ Beliebig tief geschachtelte Abfragedefinitionen
- ❖ Ausgabe als XML oder HTML Tabellen
- ❖ WYSIWYG Oberfläche

Verwendung von Web Services in SemTalk SEM-TATION



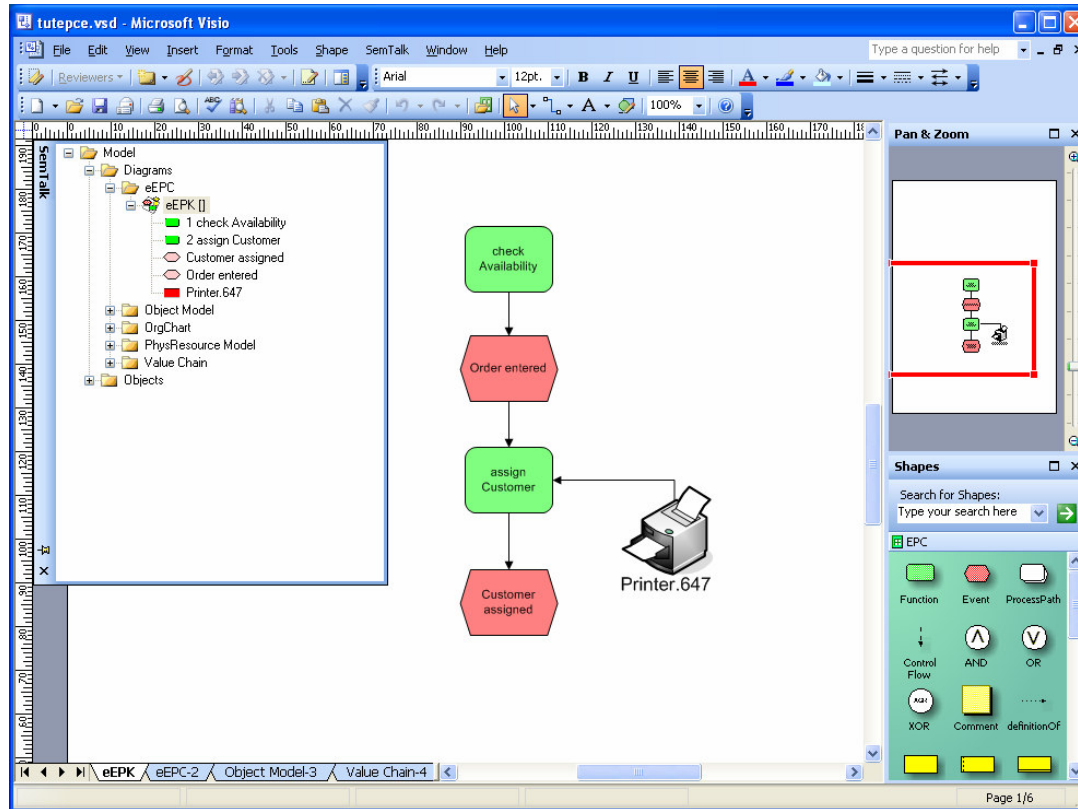
- ❖ Web Services können auf der Ebene der Geschäftsprozesse dargestellt werden.
- ❖ Dabei wird nicht die Orchestrierung beschrieben, sondern welcher Web Service an welcher Stelle im Prozess von wem benutzt wird.
- ❖ Objektmodelle aus der Prozessmodellierung werden durch die Service-Daten des jeweiligen Web Service ergänzt.
- ❖ Jedes WSDL (auch von SAP) kann verwendet werden.
- ❖ Konkretisierung auf technischer Ebene durch BPMN

ESA Preview System

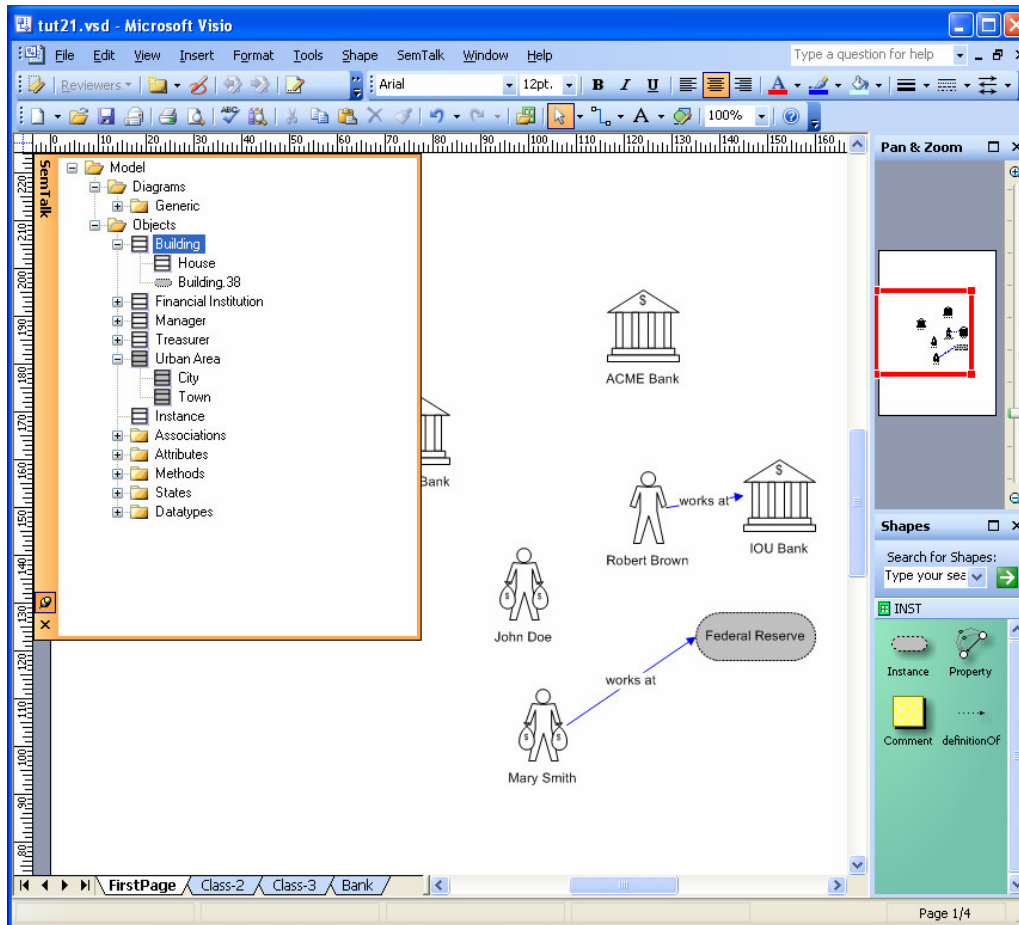


- ❖ SAP Solution Composer
- ❖ Referenzmodell
- ❖ Prozess-orientierte Auswahl von Web Services
- ❖ Szenario-orientierte Auswahl von Prozessvarianten
- ❖ Werkzeug kann kostenlos aus dem Internet heruntergeladen werden
- ❖ Ersetzt das R/3-Referenzmodell
- ❖ Copy / Paste nach SemTalk
- ❖ Import von Varianten in die wichtigsten Notation

Visio embedded (~SemTalk1)



- ❖ Nutzung der kompletten Visio Funktionalität
- ❖ Nutzung von Sharepoint (Versions-verwaltung, Collaboration)
- ❖ Anpaßbarkeit für eingebettete Lösungen wie z.B. Integral
- ❖ Nachteile sind noch von ST1 bekannt...



- ❖ Wesentlich Vereinfachung durch Anzeige externer Modelle im Baum
- ❖ Einzelne Objekte werden durch Drag&Drop verwendet
- ❖ Große externe Modelle werden nur noch einmal geladen
- ❖ SemTalk und OWL Modelle auch direkt vom Internet
- ❖ Umbenennen externer Klassen
- ❖ Automatischer Abgleich beim öffnen des externen Modells

XPDL (WfMC) & EPML (EPK)

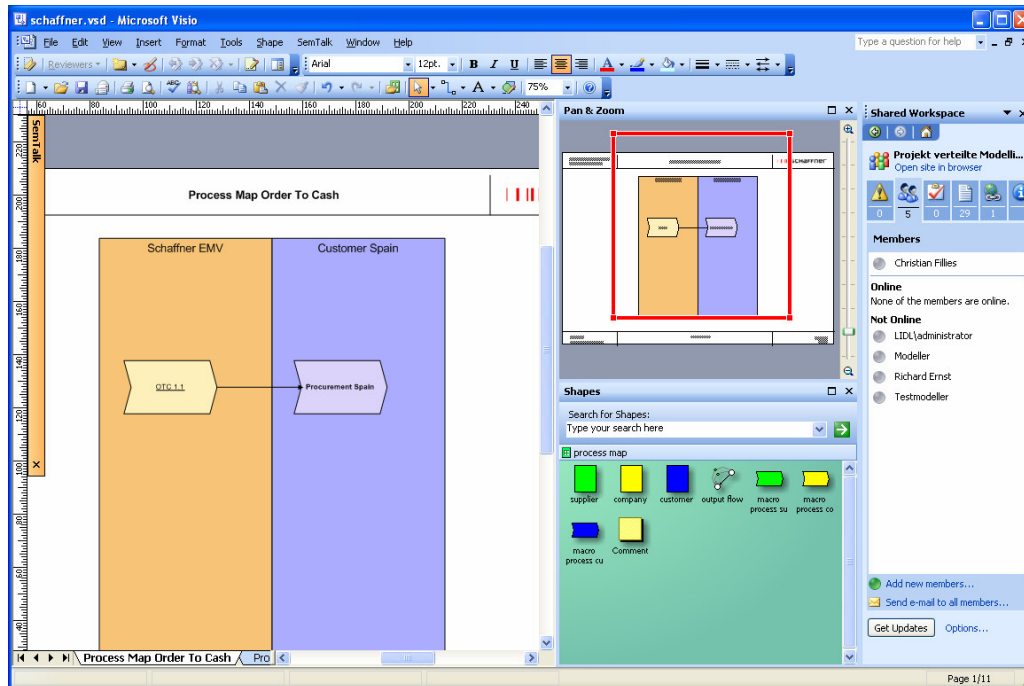
```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8" ?>
<Package xmlns="http://www.wfmc.org/2002/XPDL1.0" xmlns:xsd="http://www.w3.org/2001/XMLSchema"
  xmlns:xpdl="http://www.wfmc.org/2002/XPDL1.0" Name="C:\Dokumente und Einstellungen\Christian
  Fillies\Desktop\angebot-prof.bpd.xml" Id="0">
  <PackageHeader>
    <XPDLVersion>1.0</XPDLVersion>
    <Vendor>Semtation GmbH</Vendor>
    <Created>29.04.2005</Created>
  </PackageHeader>
  <ConformanceClass GraphConformance="NON_BLOCKED" />
  <TypeDeclarations>
    <TypeDeclaration Id="In#Produktgruppe 2" Name="Produktgruppe 2">
      <SchemaNode>
        <xsd:schema elementFormDefault="qualified" attributeFormDefault="unqualified">
          <xsd:element name="Produktgruppe 2">
            <xsd:complexType>
              <xsd:sequence />
            </xsd:complexType>
          </xsd:element>
        </xsd:schema>
      </SchemaNode>
    </TypeDeclaration>
    <TypeDeclaration Id="In#Produktgruppe 1" Name="Produktgruppe 1">
      <SchemaNode>
        <xsd:schema elementFormDefault="qualified" attributeFormDefault="unqualified">
          <xsd:element name="Produktgruppe 1">
            <xsd:complexType>
              <xsd:sequence />
            </xsd:complexType>
          </xsd:element>
        </xsd:schema>
      </SchemaNode>
    </TypeDeclaration>
    <TypeDeclaration Id="In#Produktsortiment" Name="Produktsortiment">
      <SchemaNode>
        <xsd:schema elementFormDefault="qualified" attributeFormDefault="unqualified">
          <xsd:element name="Produktsortiment">
            <xsd:complexType>
              <xsd:sequence />
            </xsd:complexType>
          </xsd:element>
        </xsd:schema>
      </SchemaNode>
    </TypeDeclaration>
    <TypeDeclaration Id="In#Anfrage" Name="Anfrage">
      <SchemaNode>
        <xsd:schema elementFormDefault="qualified" attributeFormDefault="unqualified">
```

- ❖ XPDL ist das Austauschformat der Workflow Management Coalition
- ❖ An der Spec haben wir Ende der 90er selber mitgearbeitet
- ❖ Sehr nach an der KSA
- ❖ XPDL Export ist ein nahezu vollständiges XML Format, das alle für uns wichtigen Sprachelement enthält
- ❖ Prozess – Exportlösungen sind wesentlich einfacher zu erstellen
- ❖ EPML ist ein ähnliches Format zum Austausch von EPK u.a. zu Aris

Was ist in Arbeit ?

- ❖ Sharepoint TS für verteilte Modellierung
- ❖ Datenbank

Preview: Sharepoint



- ❖ Projektarbeitsbereich
- ❖ Verwaltung der Beziehungen zwischen den Modellen
 - Gemeinsame Objekte
 - Verfeinerungen in andere Modelle
 - Aufgaben z.B. Aktualisieren von Modellen nach dem Ändern des Referenzmodells
 - XML-Files ersetzt durch zentrale Ablage -> Verschieben / Umbenennen referenzierter Modelle
- ❖ Versionisierung
- ❖ Dokumentenverwaltung für Projekt Dokumentation
- ❖ Aufgabenlisten mit Bezug zum Modell